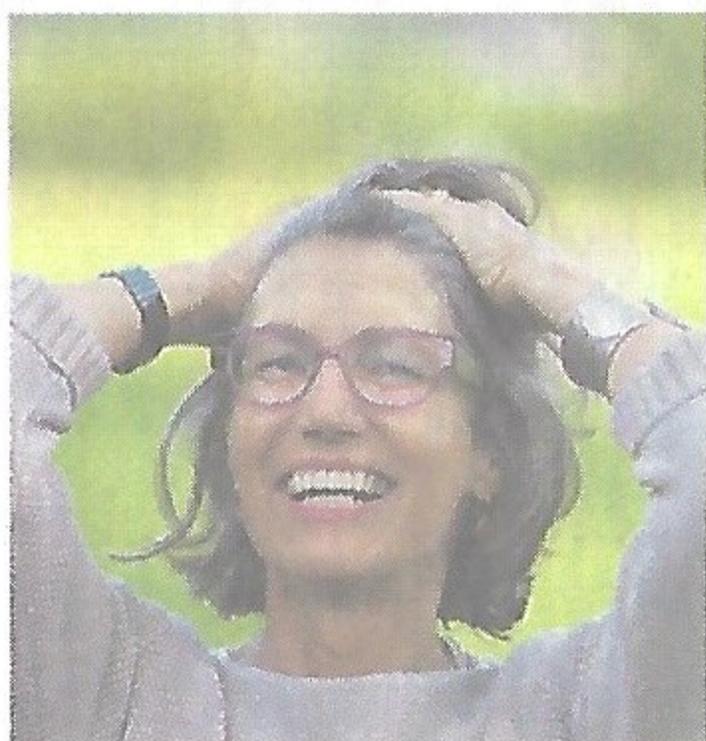


Auftritt an Biennale Florenz

Vaduz/Florenz Künstlerin Barbara Walder stellt als einzige Liechtensteinerin an der XI Florence Biennale «eARTh Creativity & Sustainability» vom 6. bis 15. Oktober in Florenz aus. Das internationale Komitee hat für die Teilnahme an der Biennale «Barbaras BilderKunst» ausgewählt. Passend zum diesjährige Ausstellungsthema «Erde Kreativität und Nachhaltigkeit» präsentierte Walder ihre Collagenmalerei «La Patina della Terra». In ihren spirituell durchdrungenen Werken und ihrer eigenen Bildsprache finden sich Walders Verbundenheit mit der Natur, deren Rhythmen und Gesetzmässigkeiten wieder.

Die Vorgehensweise dieser künstlerischen Arbeiten, der Collagen-Malerei, sind Materialschichtungen, die auf ein Trägermaterial (Leinwand, Karton, Pappe) aufgebracht werden. Teilweise verbinden sich diese Schichten untereinander und mit dem Träger, teilweise lösen sie sich wieder ab, eine Form der Eigenständigkeit bildend, die aus dem Raum



Barbara Walder

Bild: pd

der scheinbaren Zufälligkeiten heraus entsteht. Hierin sieht Barbara Walder eine Herausforderung, in der ihre Erfahrungswerte entstehen. Sie fügt diese Begebenheiten über das Auftragen einer neuen Schicht wieder zu einer Ganzheit zusammen. Das neu Entstehende wird vom Bild eingefordert und ist unplanbar. An dieser Stelle entsteht eine wirksame prozessuale Arbeit aus dem intensiven Dialog der Künstlerin mit dem entstehenden Gegenüber, ihrem Werk. (pd/red)